

OBAS mit FH-Master + sieben Jahre Lehrtätigkeit. Spielt Bezirksregierung mit?

Beitrag von „Thomas Winkler“ vom 6. Februar 2025 00:34

Hallo ihr lieben Leute,

Ich arbeite seit mehr als sieben Jahren als Grundschullehrer im Rheinisch-Bergischen-Kreis. Nach meiner Entfristung vor einigen Jahren wurde ich dann Klassenlehrer mit den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Sport (vorher als Vertretungslehrer angestellt).

In der Hoffnung nun eine Zulassung zum OBAS zu erhalten, will ich nebenberuflich einen Master an einer Fachhochschule absolvieren (meinen Bachelor habe ich im Jahr 2018 an einer FH absolviert). Damit würde ich dann die Voraussetzung nach §2 erfüllen und §4 würde aufgrund der bereits entfristeten Anstellung als Lehrkraft, greifen.

Laut §4 ist Grundlage der Entscheidung eine **dienstliche Beurteilung der Schulleitung** in Bezug auf Unterrichtsbesuchen in den Fächern Mathe und Deutsch.

So wie ich im Forum herauslese, geht jedoch jede Bezirksregierung anders damit um, inwieweit sich ein Unterrichtsfach (Mathe, Deutsch oder Sachunterricht) aus den Studienleistungen der Bewerber ableiten lässt.

Aus meinem Bachelor-Studiengang mit der Fachrichtung Technisches Management und Marketing lassen sich leider nur ein paar Mathe-Module ableiten.

Mathematische und Technische Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Bestehend aus:

- Höher Mathematik 1
- Wirtschaftsmathematik
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Simulation und Stochastik (7 ECTS-Punkte)

Bestehend aus:

- Höhere Mathematik 2
- Statistik

Meine Hoffnung ist, dass man meine Eignung an der Berufserfahrung festmacht (schließlich arbeite ich seit mehreren Jahren als Klassenlehrer und unterrichte bereits Mathe, Deutsch und Sachunterricht). Oder ist denen das eher schnuppe?

Ein Masterstudiengang mit vielen Mathemodulen zu wählen ist natürlich eine Möglichkeit, allerdings durch den höheren Lernaufwand bei mathematischen Modulen auch weniger attraktiv (als zweifacher Vater und der Vollzeitstelle in der Schule).

Natürlich könnte ich bei der Bezirksregierung einfach Mal anfragen inwieweit meine Studienleistungen passend für Mathe, Deutsch oder SU wären. Ich habe aber eben auch die Sorge, dass ich abgewatscht werde mit der Aussage „Ihre Studienleistungen passen leider einfach nicht“. Die Anfrage will ich daher bedacht formulieren.

Kennt jemand einen ähnliche Fall bei der Bezirksregierung Köln?

Sollte ich etwas beachten bei der Anfrage an die Bezirksregierung? (Schließlich muss ich anfragen, da ich nicht einfach auf gut Glück den Master machen kann/will).

Wie schätzt ihr meine Chancen ein, wenn ich einen nicht mathebasierten Master wähle, um einfach einen Master für §2 zu haben?

Vielen Dank im Voraus für eure Hilfe!